

Herrn Stadtbaurat Dr. Kay Brummer

Stadt Hildesheim

Per E-Mail

04.01.2011

## **Hildesheim braucht ein neues Winterdienst-Konzept:**

### **Sicherheit vor Geschwindigkeit!**

Sehr geehrter Herr Dr. Brummer,

der VCD Hildesheim bittet Sie, dafür zu sorgen, dass die Hildesheimer Bevölkerung sich auch im Winter sicher in der Stadt bewegen kann. Zustände, wie in der heutigen HiAZ geschildert, mit Dutzenden von Knochenbrüchen und zum Teil schweren Verletzungen wegen glatter Fußwege sind vermeidbar, wenn die Stadt selbst endlich anfängt, vernünftig zu räumen und auf die Einhaltung der Winterdienstverpflichtung durch die Anlieger zu achten. Gefährlich glatte Fußwege, auf denen reihenweise Fußgänger verunglücken, sind kein Schicksal und auch kein Kavaliersdelikt, sondern grob fahrlässige Körperverletzung. Bitte nehmen Sie Ihre Amtsverpflichtung für die öffentliche Sicherheit und Ihre Verantwortung für die Hildesheimer Bürgerinnen und Bürger ernst und dulden Sie nicht weiter die großen Vollzugsdefizite im Winterdienst.

Die Glätte wird mit zu wenig Streusalz begründet, dabei ist das umweltschädliche Streusalz nur in wenigen Ausnahmefällen erforderlich. Entscheidend ist regelmäßiges Räumen, dann kann sich eine dicke Eisschicht erst gar nicht bilden. Ergänzend können ggf. abstumpfende Mittel zum Einsatz kommen.

Ein weiteres häufig genanntes Argument lautet: Für zusätzliche Aktivitäten auf den Fuß- und Radwegen fehle der Stadt Personal und Geld, genauso wie für die Überwachung des Winterdienstes privater Hausbesitzer. Dabei wird mit sehr unterschiedlichem Maß gemessen: Die Stadt leistet sich durchaus einen teuren Winterdienst. Doch Priorität genießt in Hildesheim auch hierbei der Autoverkehr, auf den Fahrbahnen ist die Stadtreinigung unterwegs und der Autoverkehr fährt – außer kurzfristig bei Neuschnee – schon bald wieder flüssig mit normalem Tempo wie im Sommer. Wer jedoch zu Fuß geht, riskiert in Hildesheim Leib und Leben, und Rad fahren ist wochen- oder monatelang auch auf den Haupttrouten praktisch nicht möglich. Wer gewohnt ist, sich umweltfreundlich in der Stadt zu bewegen, wird ausgebremst, und für ältere und behinderte Menschen kommen diese Zustände einem wochenlangen Hausarrest gleich. Obwohl winterliche Straßenbedingungen infolge geringerer Geschwindigkeiten nachweislich das Risiko schwerer Autounfälle

reduzieren, sind die Winterdienstaktivitäten der Stadt Hildesheim zu 98% auf den Autoverkehr ausgerichtet, während zur gleichen Zeit eine Vielzahl teils schwerer Verletzungen von Fußgänger und Radfahrern in Kauf genommen werden und viele Menschen praktisch von der Mobilität ausgeschlossen werden.

Deshalb fordert der VCD Hildesheim einen umweltfreundlichen Winterdienst, bei dem die Prioritäten anders gesetzt werden als bisher: Sicherheit (von Fußgängern) vor Geschwindigkeit (von Autos). Ein neues Winterdienstkonzept könnte unter dem Strich sogar Kosten sparen.

Der Winterdienst wird damit auch zum Prüfstein für das neue, vom Rat einvernehmlich beschlossene Integrierte Verkehrsentwicklungskonzept. Wenn der Anteil von Fuß- und Radverkehr in dieser Stadt gesteigert werden soll, dann muss auch beim Winterdienst umgesteuert werden: Weniger Aufwand für Fahrbahnen untergeordneter Bedeutung, weniger teures Streusalz, dafür aber geeignete Räumgeräte für Fuß- und Radwege anschaffen und einsetzen. In anderen Städten ist dies auch jetzt schon üblich. Wenn wir für Hildesheim 44% Anteil des Fuß- und Radverkehrs anstreben, dann muss auch ein entsprechender Teil des Winterdienstaufwandes für den Fuß- und Radverkehr eigesetzt werden.

Auch wenn es jetzt erst einmal taut: Der Winter ist noch nicht vorbei, und weiße Winter werden wir künftig häufiger bekommen. Die Stadt sollte keine weitere Zeit verschenken. Im Jahr 2010 war es leider nicht einmal möglich, das Thema in der städtischen AG Radverkehr substantziell zu behandeln. Wir bitten Sie als verantwortlicher Dezernent dafür zu sorgen, dass schnellstmöglich ein neues Konzept für den Winterdienst in Hildesheim erstellt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Schupp

Vorsitzende des VCD - Verkehrsclub Deutschland, Kreisverband Hildesheim

*Hinweis: Für alle, die sich über gefährliche Fuß- und Radwege ärgern, bietet der VCD Hildesheim auf seiner Internetseite ein Schreiben zum Herunterladen an, mit dem Sie die Hausbesitzer auffordern können, ihrer Winterdienstverpflichtung nachzukommen. [www.vcd.org/hildesheim](http://www.vcd.org/hildesheim)*